

Protokoll

51- 518

Name der Arbeitsgruppe: Grundschule		Datum: 08.09.2016	
Protokollführung	B. Herr		
Moderation	Frau Schilhabel-Henning, SL Selmigerheideschule		
Teilnehmer/innen	Frau Lagoda, SL Hermann-Gmeiner-Schule Frau Göhr, SL Dietrich-Bonhoeffer-Schule Frau Diebäcker, 40-RBB Herr Hielen, KJC Herr Hülsmann, KJC Frau Kalka, Hermann-Gmeiner-Schule Frau Herr, Bodelschwingschule		
Abwesend	Frau Wesky, Jugendamt,		
Tagesordnung	. Vorstellung des Fragebogens zur Feststellung der Sprachkompetenz Deutsch ? Auswertung der Rückmeldebögen „Schatzkiste“		
Ergebnisse zu	1. Herr Hielen und Herr Hülsmann stellen den Entwurf eines Fragebogens zur Feststellung der deutschen Sprachkompetenz bei Schülern vor. Gemeinsam wird dieser Entwurf überarbeitet und soll ggf. vor dem Einsatz mit dem kommunalen Integrationszentrum abgestimmt werden. 2. Der AK wertet die Rückmeldebögen von elf Schulen zum Einsatz der Schatzkisten aus. (siehe Anhang)		
Vereinbarungen	Bis Wann?	Wer?	Was?
	1. 6.10.2016	1. Frau Herr	1. Schriftliche Fixierung der Ergebnisse der Evaluationsbögen zur Schatzkiste
Nächster Termin	6.10.2016		
Neue Tagesordnung	<ul style="list-style-type: none"> • Abnahme des letzten Protokolls • Schatzkiste • Terminabsprachen für das kommende Schuljahr 		

	<p><i>Hinweis: Empfehlenswert sind wiederkehrende und feststehende Tagesordnungspunkte.</i></p>
<p>Anlagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Optimierungsvorschläge für den Einsatz der Schatzkisten <p>Die Schatzkisten müssten viel eher zur Verfügung stehen. Die Kinder fanden die Anleitung zum Falten der Lapbooks zu schwierig. Weiße Kisten wären besser zu bemalen. Die Rubrik „Eigene Arbeitsmethoden“ ist nicht kindgerecht formuliert. Die Kinder sind nicht in der Lage, ihr Lernverhalten mit den Materialien zu reflektieren. Die Arbeitsblätter sind zu abstrakt und wenig ansprechend. Die AB sollten in gebundener Form beigefügt werden. Der Begriff „Cluster“ war den Kindern unbekannt. Das Material ist zu hochwertig, das Geld könnte sinnvoller angewendet werden. Die Ausschneidebögen sollten besser als solche markiert werden. Das Angebot von nur einem Wutmonster ist ausreichend, stattdessen sollte eine Wohlfühlfigur eingebracht werden. Als weiterer Bereich könnte das Thema „Freundschaft“ /“Stärkung durch Freunde“ hinzugefügt werden. Beim Thema „Methoden“ werden die Lehrer vermisst. Was passiert beim Lehrerwechsel oder wenn neue Schüler in die Klasse kommen? An die SEK I sollte eine Info über den Einsatz der Kisten weitergegeben werden. Das Auswerten ist für die SEK I zu aufwendig. Die Idee der Schatzkisten ist fragwürdig.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Positive Resonanz <p>Die Begleitbroschüre erklärt die Arbeitsschritte gut. Das Wutmonster war sehr beliebt. Die Kiste ist stabil, sie lässt viel Raum zur Selbstgestaltung und es können weitere Gegenstände hinzugefügt werden. Die SS waren sehr motiviert, besonders bei den Gestaltungsaufgaben. Der Inhalt der Kisten ist gut und vielseitig ausgewählt, die Inhalte sind durchdacht. Die SS fühlten sich anerkannt durch die zahlreichen Möglichkeiten der Selbstdarstellung. Die SS hatten viel Spaß bei der Arbeit mit den Schatzkisten. Besonders gefallen haben der Steckbrief, der „Das wünsch ich mir“-Bogen, das Wutmonster und das Stoppschild.</p>
<p>gez. B. Herr</p>	

Protokoll

51- 518